

Gesundheit vor Profit!

Wie Du Dich selbst und andere schützen kannst...

1. Abstand halten

Halte zu allen Zeiten einen Mindestabstand von 1,5 Metern ein. Dies gilt vor allem auch während der Arbeitszeit im Produktionsbereich! Solltest Du aufgrund dieser Regel eine Aufgabe nicht erledigen können, weil Du dadurch einer anderen Person zu nahe kommen würdest, dann warte, bis sich die Person wieder entfernt oder informiere bei zu langer Wartezeit Deine/n Vorgesetzte/n darüber, dass Deine Arbeit aufgrund der Distanzregel zur Zeit nicht ausführbar ist. Für den Fall, dass kein/e Vorgesetzte/r zur Verfügung steht, warte, bis der/die nächste Vorgesetzte wieder präsent ist. Sollte es Bereiche geben, in denen die Abstandsregel nicht eingehalten werden kann, weise unverzüglich Deine Vorgesetzten darauf hin.

2. Handhygiene

Reinige so häufig wie möglich Deine Hände. Vor allem wenn Du verschoben wirst oder einen anderen Arbeitsplatz zugeteilt bekommst und vor, sowie nach der Pause. Dies kannst Du selbstverständlich während der Arbeitszeit tun.

3. Finde Dein Tempo

Jeder der eine Maske trägt, sollte vorsichtiger und entsprechend seiner Leistungsfähigkeit langsamer arbeiten. Wenn die Belastung zu groß wird, solltest Du Dich umgehend bei den Vorgesetzten melden und mit einem Ersthelfer nach draußen gehen um durchatmen zu können. Tausche auch mehrmals am Tag Deine Maske gegen eine neue.

WICHTIG:

Halte diese Regeln auch während der Cut-Offs ein. Lass Dich nicht aus Gründen der Produktivität dazu drängen, Deine und die Gesundheit anderer zu gefährden. Wende Dich im Zweifelsfall an die Gewerkschaft oder den Betriebsrat.

Unsere Forderungen

an die Geschäftsleitung:

(1) Information der Belegschaft

Die gesamte Belegschaft muss tagesaktuell schriftlich per Aushang über die Gesamtanzahl bestätigter Corona-Fälle am Standort und in den einzelnen Abteilungen informiert werden!

(2) Kontaktpersonen und Tests

Amazon muss gewährleisten, dass Kontaktpersonen identifiziert und getestet werden.

(3) Bezahlte Freistellung von Risikopersonen

Risikopersonen gemäß der Definition des Robert Koch Instituts müssen bezahlt freigestellt werden.

(4) Umgang mit der Maskenpflicht

Personen die laut ärztlichem Attest keinen Mund- Nasenschutz tragen können, müssen entweder in Bereichen eingesetzt werden, wo keine Tragepflicht besteht oder bezahlt freigestellt werden. Beschäftigten, die der Maskenpflicht unterliegen, ist pro Arbeitsstunde eine kurze bezahlte Pause zu gewähren, in der sie sich an einem Ort aufhalten können, wo keine Maskenpflicht besteht.

(5) Entschleunigung der Produktion

Das Arbeitsvolumen ist in allen Bereichen abzusenken. Die Systeme müssen so eingestellt werden, dass für die Bearbeitung einer Bestellung genügend Zeit bleibt. Jeder Zeitdruck bei den Arbeitsprozessen ist zu vermeiden!

(6) Ü-Abbau

Es dürfen für die Dauer der Pandemie keine „weißen Wochen“ definiert werden. Ü-Abbau und Arbeitstausch ist grundsätzlich bis zu -20 Stunden ohne weitere Fragen oder Bedingungen zu genehmigen.

(7) 2 € pro Stunde Lohnerhöhung

2 Euro mehr pro Stunde als allgemeine Lohnerhöhung!

The logo consists of a red square tilted slightly to the right. Inside the square, the text "ver.di" is written in white, lowercase letters. The "v" and "d" are connected, and there is a small black square between the "i" and the "d".

ver.di